

Mehr Geld für den Sport

Landkreis erhöht Fördersumme auf 133 000 Euro im Jahr

Thomas Hönscheid

Der Kreissportbund Aurich (KSB) und die darin angeschlossenen Vereine erhalten für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 einen Zuschuss von 133 000 Euro vom Landkreis Aurich. Dies hat der Kreistag Aurich auf seiner Sitzung gestern Nachmittag in Middelstede einstimmig beschlossen.

Der Betrag setzt sich zusammen aus 130 000 Euro für die Vergütung nebenamtlicher Übungsleiter und Übungsleiterinnen sowie 3 000 Euro für Verwaltungskosten. Gemäß einer Vereinbarung vom März 2017 wurden dem Kreissportbund zur Förderung des allgemeinen Breitensports bislang ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 120 000 Euro für den Einsatz ehrenamtlicher Übungsleiter sowie weitere 2 500 Euro zur Deckung der Verwaltungskosten gewährt. Diese Vereinbarung läuft zum 31. Dezember aus.

Der Kreissportbund Aurich hatte daher bereits im August darum gebeten, für die folgenden Haushaltsjahre diese Vereinbarung erneut

zu schließen, um auch künftig Planungssicherheit für die Vergütung der nebenamtlichen Kursleiterinnen und Kursleiter zu haben.

Gleichzeitig beantragte der Sportbund, den Zuschuss zu erhöhen. Mit seiner Entscheidung ist der Auricher Kreistag diesem Wunsch nun einstimmig gefolgt. Insbesondere während der Corona-Pandemie habe sich die Bedeutung von Sport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erneut gezeigt, heißt es in der Beschlussvorlage. Es gelte jetzt, die Vereinsmitglieder wieder in die Sportvereine zu integrieren und eine Anleitung durch qualifizierte ehrenamtliche Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu gewährleisten.

Der Landkreis überweist das Geld in zwei gleichen Raten im Juni und im Dezember eines jeden Jahres an den Kreissportbund. Unterstützt werden damit rund 300 Vereine im Kreisgebiet. Die zweckentsprechende Verwendung des Zuschusses ist nach Ablauf eines jeden Kalenderjahres durch einen Verwendungsnachweis zu belegen. Wird das Geld nicht wie vereinbart eingesetzt, so kann der Zuschuss zurückgefordert werden.